Gelbe Verwandtschaft

Beim Girlitz sieht das Männchen prächtig aus, mit der zitronengelben Färbung im Gesicht, auf Kehle und Brust. Doch die Unterscheidung von einigen ähnlichen Verwandten ist gar nicht einfach. Und die Bestimmung der immer unauffälliger gefärbten Weibchen bei fast allen Finken eine echte Herausforderung.

Girlitz

• **Klein (11-12 cm),** meist rundlich wirkend mit großem Kopf und kurzem, dicken grauen Schnabel; insgesamt olivgrün und stark gestreift, dunkle Ohrdecken („Wangen“) mit kleinem gelben Fleck, schmale unauffällige Flügelbinden; Männchen mit zitronengelbem Gesicht, Kehle und Brust; Weibchen matter gefärbt. • **Klirrender Gesang** und Rufe. • **In ganz Österreich** im Flach- und Hügelland und in den Alpentälern; überwintert im Mittelmeerraum, selten an Futterstellen.

Grünling (Grünfink)

• **Deutlich größer (14-16 cm),** kräftig gebaut mit kegelförmigem, rosa Schnabel; ungemustert gelbgrün gefärbt, graugrüner Kopf und Flügel mit leuchtend gelben Längsstreifen; Weibchen etwas matter, ganz schwach gemustert. • **Gesang weiche,** lange Triller in unterschiedlicher Tonhöhe. • **In ganz Österreich** weit verbreitet, im Winter oft an Futterstellen.

Erlenzeisig (Zeisig)

• **Klein (11-12,5 cm),** schlank und kleinköpfig mit spitzem hellrosa Schnabel; gelbgrünlich gemustert; dunkle Flügel mit breiter gelber Flügelbinde; Männchen mit schwarzer Kopfkappe und Kinn, helle Kopfseiten mit schwacher Zeichnung; Weibchen mit graugrün gemustertem Kopf. • **Gesang abwechslungsreiches,** langandauerndes Zwitschern mit eingestreuten nasalen Tönen • **Brutvogel des Bergwaldes,** im Winter auch im Flachland, oft in großen Scharen an Futterstellen.

Goldammer

• **Deutlich größer als alle Finken (15,5-17,5 cm)** mit dickem grauen Schnabel; braungestreift mit rotbraunem Bürzel sowie gelblichen, aber keinen grünen Anflügen; Männchen im Brutkleid mit gelbem Kopf; Weibchen sowie Männchen im Schlichtkleid mit gelb gezeichnetem Gesicht. • **Gesang kurze** markante Strophe (sih-sih-sih-sih-sih-SÜH) • **Häufig in ganz Österreich.**

Zitronenzeisig

• **Etwa zeisiggroß (11,5-12,5 cm)** mit spitzem Schnabel; fast ungestreift graugrün mit diffusen Flügelbinden und einheitlich grauem Kopf und Nacken; Gesicht des Männchens gelblich; beim Weibchen nur schwach gelblichgrün. • **Gesang abwechslungsreiches,** kurzes Zwitschern • **Brütet im Hochgebirge** an der Waldgrenze, von Vorarlberg ostwärts bis ins Mostviertel und die Obersteiermark vorkommend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 050

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Gelbe Verwandtschaft 7